

Schützen steigen auf



Nach dem Aufstieg ist die Freude bei den Gossauer Schützen gross.

Sportschiessen. Nach drei Jahren schafften die Sportschützen Gossau den Wiederaufstieg in die Nationalliga A. In einem spannenden Finale setzten sie sich gegen die Schützen aus Zürich durch.

gs

Die Sportschützen Gossau konnten an den Schweizerischen Mannschaftsmeisterschaften in Weinfelden einige Erfolge feiern. Nach drei Jahren schafften sie den Wiederaufstieg in die Nationalliga A. In der Auf- und Abstiegsrunde stand schon im Halbfinale fest, dass es einen Aufsteiger geben würde. Im Duell der potenziellen Neulinge setzte sich in einem hochdramatischen Finale Gossau gegen Zürich Stadt mit 793 zu 791,7 Punkten durch. Vor dem letzten Schuss führte Stadt Zürich noch mit komfortablen 5,1 Punkten Vorsprung. Zürich hatte vom ersten Schuss an geführt und danach den Vorsprung immer weiter ausgebaut. Schliesslich konnten sich die Gossauer jedoch durchsetzen und den Sieg holen.

Hausaufgaben sind gemacht

Teamchef Stephan Scheiwiller darf auf ein vollmotiviertes Team zurückgreifen. Topschützen mit internationaler Erfahrung, gemischt mit ambitionierten Nachwuchstalenten, sollen den Ligaerhalt sicherstellen. Zwischen den Olympia-Teilnehmern und Medaillengewinnern an Europacups und Armbrustweltmeisterschaften machen insbesondere die beiden Nachwuchsschützen Christoph Dürr und Nina Suter eine gute Figur.

Die erst 16jährige Suter totalisierte im Final mit 102,7 Punkten die Team-Bestleistung und Dürr wird in einem Monat an der Europameisterschaft in Moskau starten. Das Team verfügt mittlerweile sogar über eine starke Ersatzbank. Die Hausaufgaben sind gemacht. Bereits in wenigen Monaten werden sie, in ähnlicher Zusammensetzung, auch in der Kleinkaliber-Mannschaftsmeisterschaft um den Aufstieg kämpfen.

Tafers gewinnt verdient

In Weinfelden gewannen die Schützen aus Tifers den Final der Mannschaftsmeisterschaft Gewehr 10 m und sicherten sich den 25. Meistertitel. Der Serienmeister holte sich am Ende des Tages verdient den Titel mit dem Total von 801,3 zu 793,6 Punkten, und verwies Titelverteidiger Glarnerland auf den zweiten Rang. Bronze erreichte der NLA-Neuling Nidwalden. Höhepunkt in der Paul-Reinhart-Sporthalle waren aus Ostschweizer Sicht jedoch ganz klar die Aufstiegswettkämpfe. Die Resultate der Schützen lauten wie folgt: Marcel Ackermann 186/192/94,7; Myriam Brühwiler 189/196/101,0; Joel Brüscheiler 192/191/101,4; Andrea Bürge-Brühlmann 196/196/99,0; Marcel Bürge 196/199/98,8; Christoph Dürr 193/192/99,5; Alex Eberli 188/182/95,9; Nina Suter 196/195/102,7.